

KUNSTHAUS
ARTES

ARTES
Kunst
Weekend

12. - 14.11.2021





KUNSTHAUS ARTES

Das ARTES Kunst Weekend

Liebe Kunstfreundin, lieber Kunstfreund,

Im Stile einer feinen Kunstmesse und in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern, Sammlerinnen und Sammlern haben wir an einem Wochenende einen konzentrierten Einblick in den aktuellen Kunstmarkt gegeben. Es sind mehrere Hundert Besucherinnen und Besucher gekommen, um die anregende Atmosphäre und das exklusive, museale Ambiente des Künstlerhauses Hannover zu genießen.

In sieben Ausstellungssälen haben wir mehrere Hundert Werke aus Malerei, Zeichnung, Edition, Skulptur und Installation zusammengetragen. Von der Klassischen Moderne über die Zero-Bewegung und Zeitgenössische Kunst bis zur Pop und Street Art, von mehr als 50 Künstlerinnen und Künstlern. U.a. von Gerhard Richter, Karl Otto Götz, Ernst Ludwig Kirchner, Pablo Picasso, Andy Warhol, Cornelia Schleime, Günther Uecker, Neo Rauch, Norbert Bisky, Tony Cragg und vielen weiteren großen Namen, jungen Talenten und sicheren Werten. Begleitet wurde das ARTES Kunst Weekend von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, Vorträgen und Redebeiträgen von Kunstexpertinnen und Kunstexperten, die rege besucht wurden. Hubertus Butin, Kunsthistoriker und Autor des Werkverzeichnis' der Editionen von Gerhard Richter sprach zum Thema „Die Fälschungen von Wolfgang Beltracchi. Dr. Franziska Ida Neumann, Kunstmarktexpertin informierte zu „Art Investment for Beginners“. Dr. Ulrich Blanché, Street Art-Forscher an der Universität Heidelberg erörterte die Geschichte der Street Art und Urban Art und ihren Weg in Galerien und Museen. André Kramer, Experte für den digitalen Kunstmarkt und Redakteur referierte über „Wertanlage oder Geldverschwendung? Über die digitale Kunst NFT“. Zudem luden Werke wie ein mit Porzellan-Figuren bestückter Greifautomat, ein künstlerisch gestalteter Flipperautomat und eine beeindruckende, 10 Meter hohe Wandinstallation des Künstlers Christian Awe zur direkten Interaktion zwischen Besucherinnen und Besuchern und Kunstobjekt ein.

Das Künstlerhaus Hannover

Das unter Denkmalschutz stehende Haus wurde am 23. Februar 1856 als Museum für Kunst und Wissenschaft in Gegenwart von König Georg V. eingeweiht. Der Architekt Conrad Wilhelm Hase gestaltete das Gebäude im Rundbogenstil der Hannoverschen Architekturschule. Die Reliefs und Figuren stammen vom Bildhauer Wilhelm Engelhard, die Standbilder von Dürer, Vischer, Leibniz und Humboldt an der Fassade von Carl Dopmeyer. Der Bau ist mit seinen charakteristischen Oberlichtsälen einzigartig in Deutschland und bietet die schönsten Voraussetzungen für ein unvergleichliches Kunsterlebnis. Heute beherbergt das Künstlerhaus den Kunstverein Hannover, das Literaturhaus, ein Kino, die Stiftung Niedersachen und weitere Kultureinrichtungen. Zum 150-jährigen Jubiläum des Künstlerhauses wurde 2006 die Installation „Das Große Leuchten“ von Stephan Huber angekauft. Es handelt sich um einen riesigen Kronleuchter, der über der Sophienstraße vor dem Haupteingang des Künstlerhauses hängt.

Mit der Premiere des ARTES Kunst Weekends haben wir einen Begegnungsort mit der Kunst und bleibende Erinnerungen geschaffen.

KUNSTHAUS
ARTES

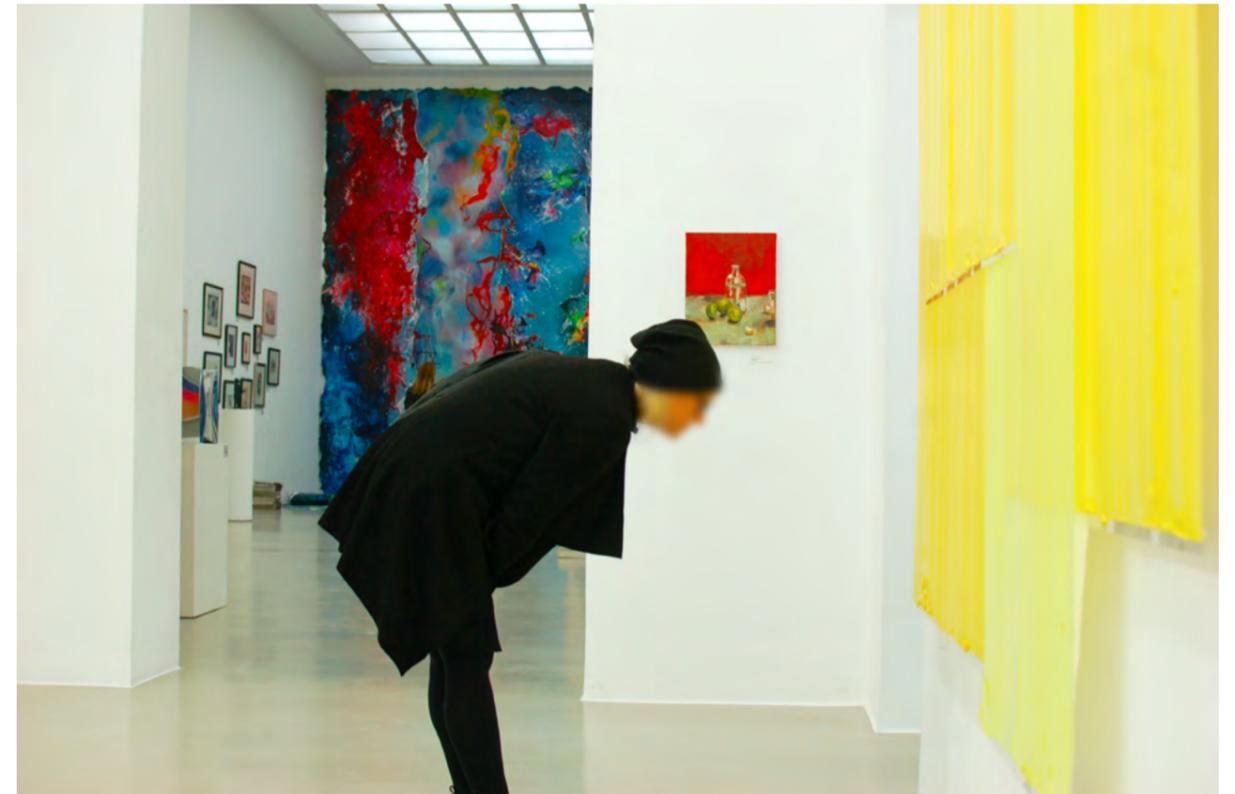


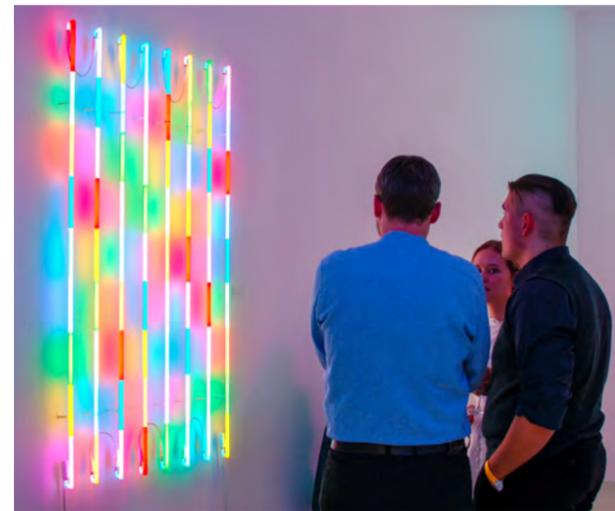


4



5





6







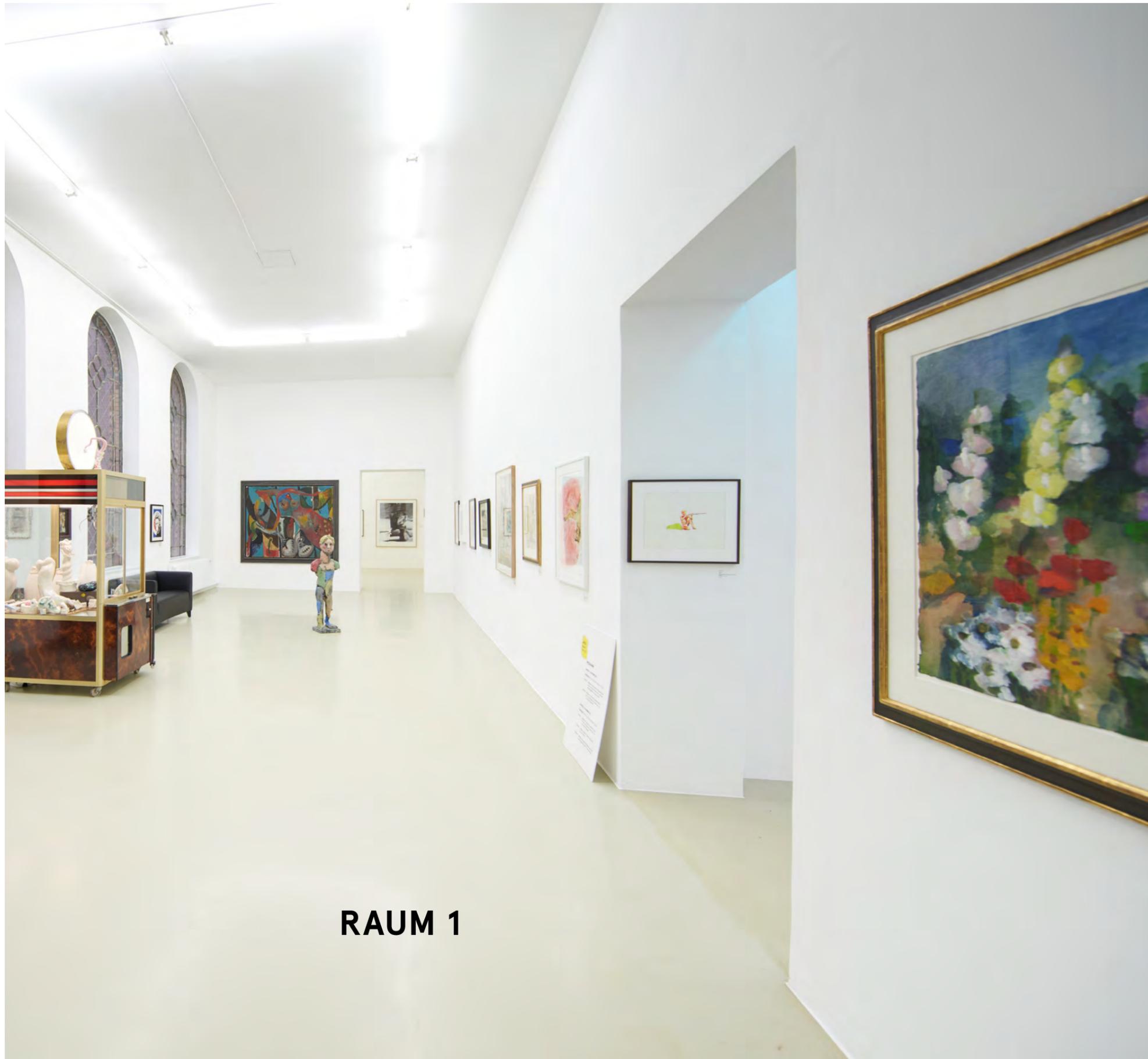


12



13





RAUM 1





Gerhard Richter
Ice 2, 2003

Limitiert | nummeriert | handsigniert | datiert
betitelt | Farbsiebdruck auf Papier
gerahmt: 131 x 108 cm



Marc Chagall
Les Amoureux de la Tour Eiffel, 1960

Original-Farblithografie | 50 Exemplare auf Bütten
nummeriert und signiert | gerahmt: 77,5 x 65,5 cm



Emil Nolde
„Marschlandschaft, um 1920/25

Aquarell auf Japanpapier | Signiert | Unikat



Ernst Ludwig Kirchner
Stehende Frau auf der Strasse, 1927

Farbkreide | Dieses Werk ist im Ernst Ludwig
Kirchner Archiv Wichtrach/Bern dokumentiert
gerahmt: 77 x 66 cm



18

Banksy
Monkey Queen, 2003

Limitiert, 750 Exemplare | signiert | Farbsiebdruck
auf Papier | gerahmt: 56 x 41 cm



” Banksy

„Monkey Queen“ zeugt vom Humor aber auch dem frechen Wesen des vermutlich bekanntesten Street Art Künstlers Banksy. Zum 50. Thronjubiläum der Queen fertigte Banksy jenen Siebdruck an, der das britische Oberhaupt in der Gestalt einer Schimpansin zeigt, die Aussage scheint ziemlich eindeutig zu sein. Bei jeder seiner Arbeiten schwingt immer auch eine mystische Aura mit, da sich so viele geheimnisvolle Geschichten um den Street Art Künstler ranken.

“



” Markus Lüpertz

„Sie brauchen so viel Genie um ein Bild zu malen – deswegen verblüfft es mich immer, wenn die Leute sauer sind, wenn ich sage, ich bin ein Genie. Ich brauche das dringend, sonst würde ich gar kein Bild fertig kriegen.“ urteilte der Maler, Grafiker und Bildhauer Markus Lüpertz. Seine gegenständliche, expressive Kunst, mit ihren wuchtigen und unförmigen Figuren erzählt Geschichten aus Lyrik und Epik. Dabei zeichnen sich die Bildgegenstände und Protagonisten durch eine expressive, geradezu archaische Monumentalität aus. Mit seiner figurativen Malerei wird er zu den „Jungen Wilden“ gezählt, die Ende der 1970er-Jahre das abstrakte Informell ablösten. Seit den 1990er-Jahren gilt Lüpertz künstlerisches Interesse vermehrt biblischen Themen und antiken Sagen, die der Künstler nicht nur in Gemälden und Grafiken, sondern auch in skulpturaler Form umsetzt.

“



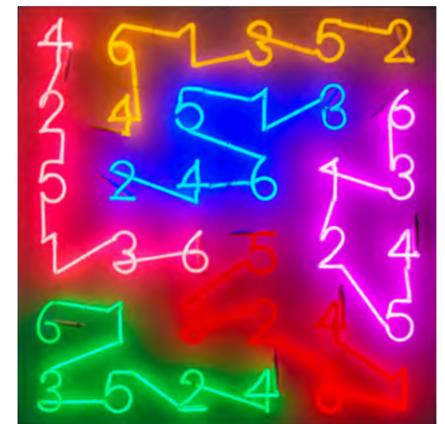
Markus Lüpertz
King Kong und das Mädchen, 1985

Öl auf Leinwand | signiert | gerahmt: 160 x 200 cm



Markus Lüpertz
David, 2014

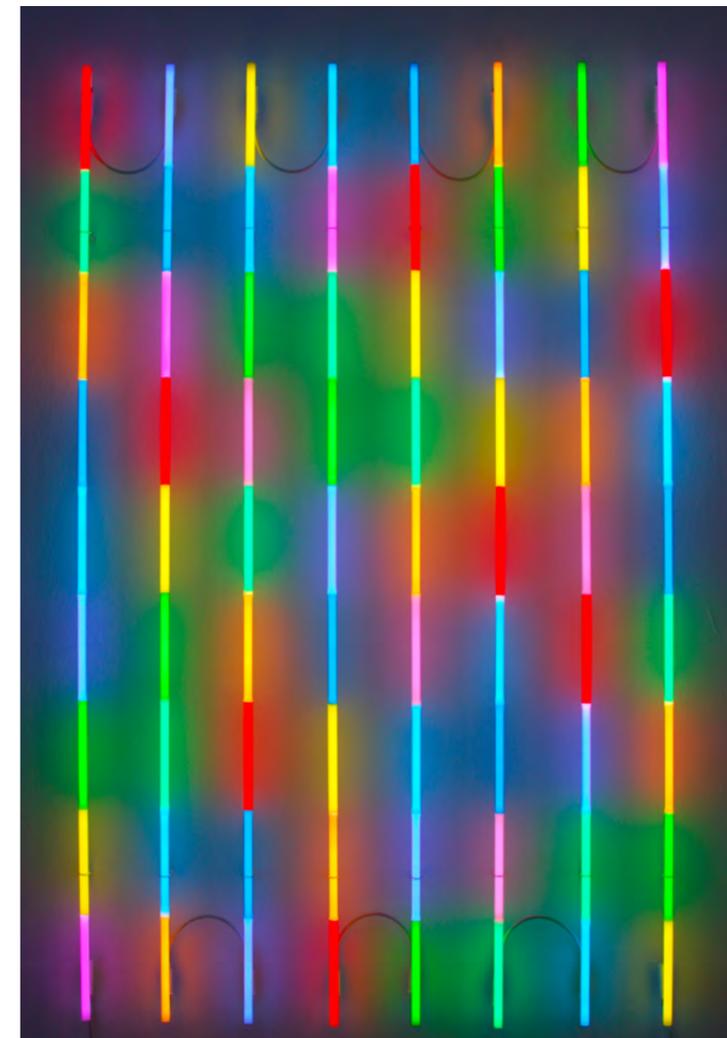
Limitiert, 6 Exemplare | monogrammiert | Bronze,
handbemalt | Format 138 x 34 x 33 cm (H x B x T)





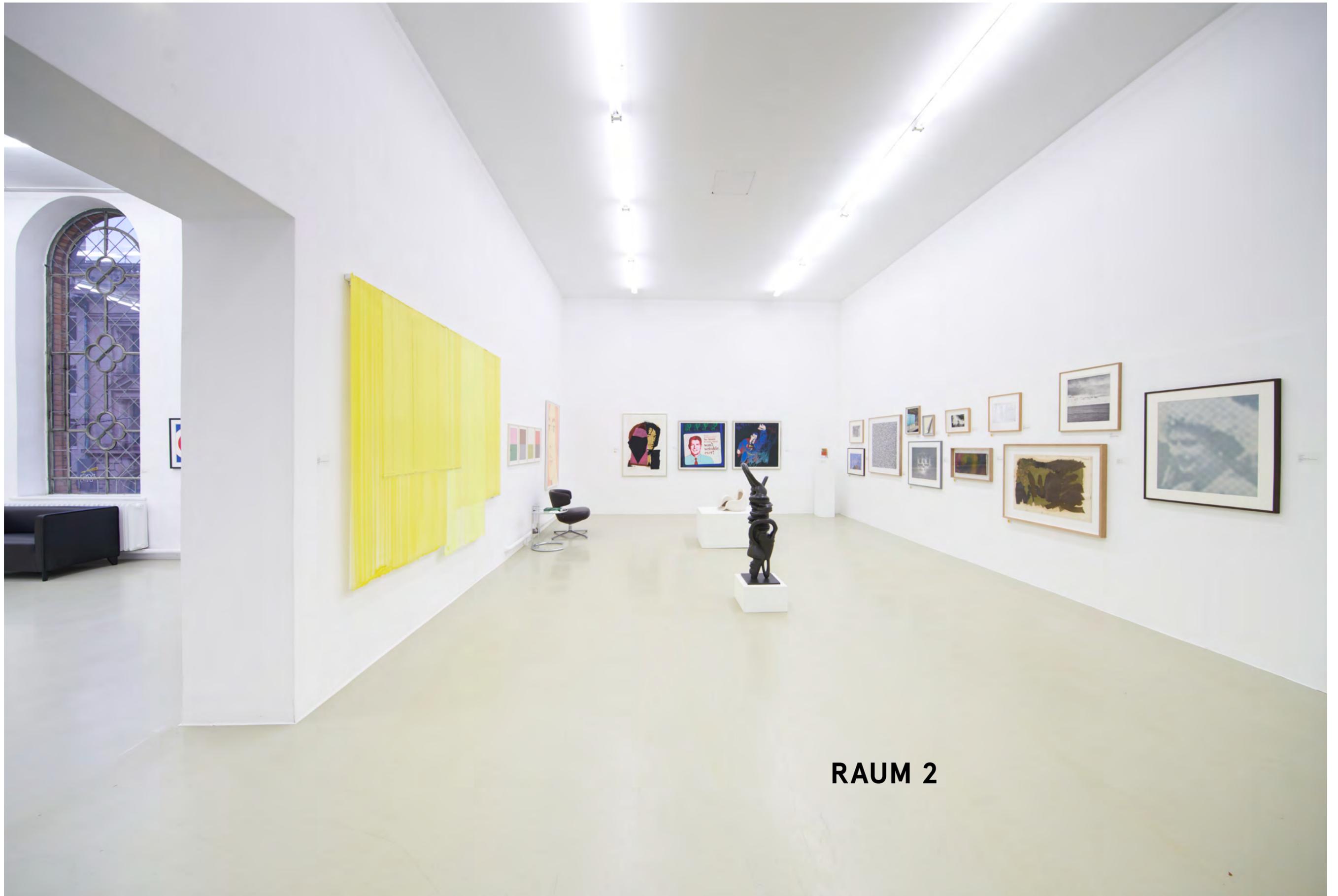
Albert Hien
papalapap (cobald blue), 2020

Limitiert, 4 Exemplare | nummeriert | signiert
Neonsysteme, Metall und Lack
Format 20 x 66 x 11 cm (H x B x T)

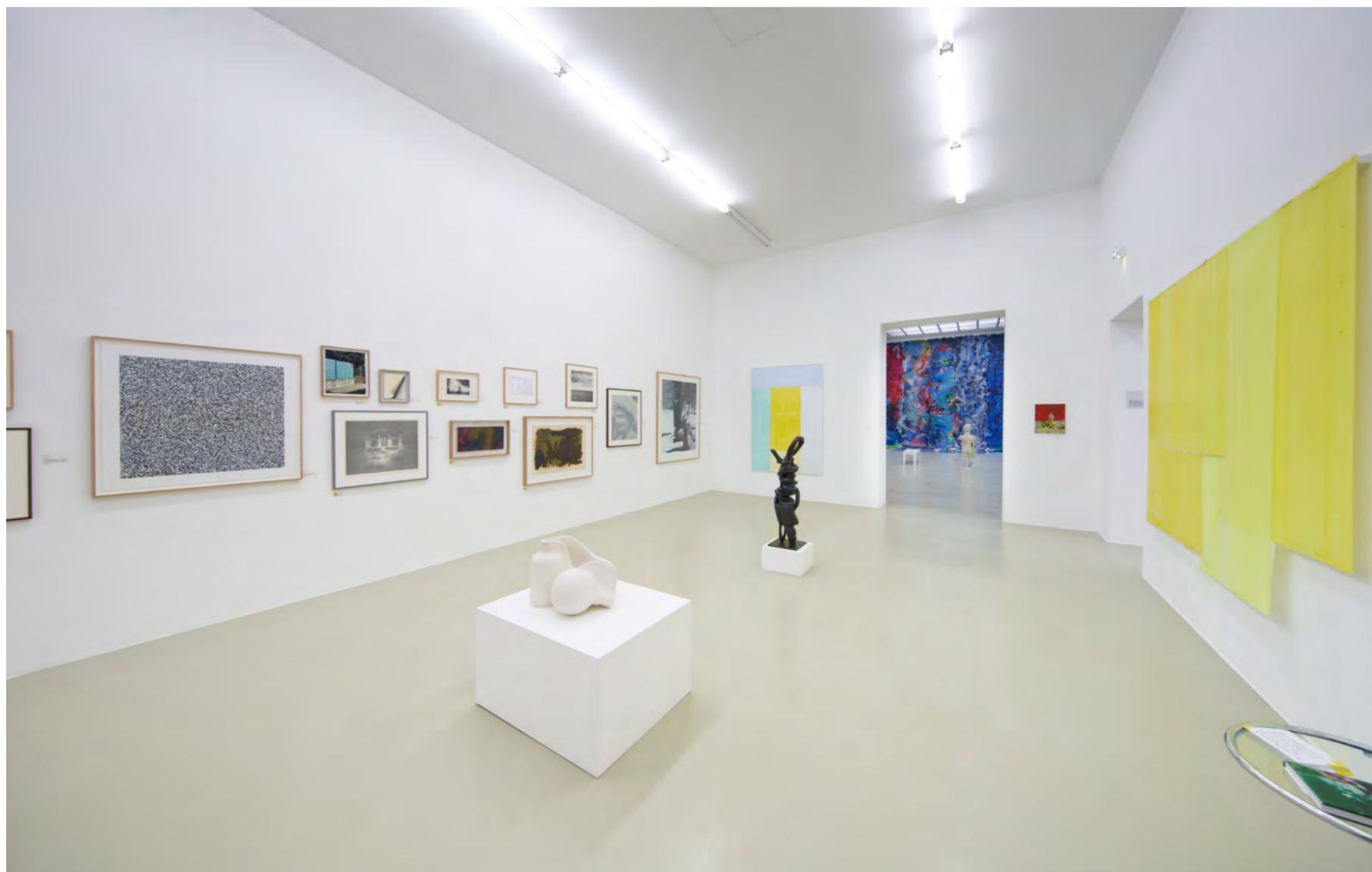


Albert Hien
GRID, C, 2014

Neonsysteme | signiert | Unikat
Format: 126 x 114 x 9 cm



RAUM 2



28

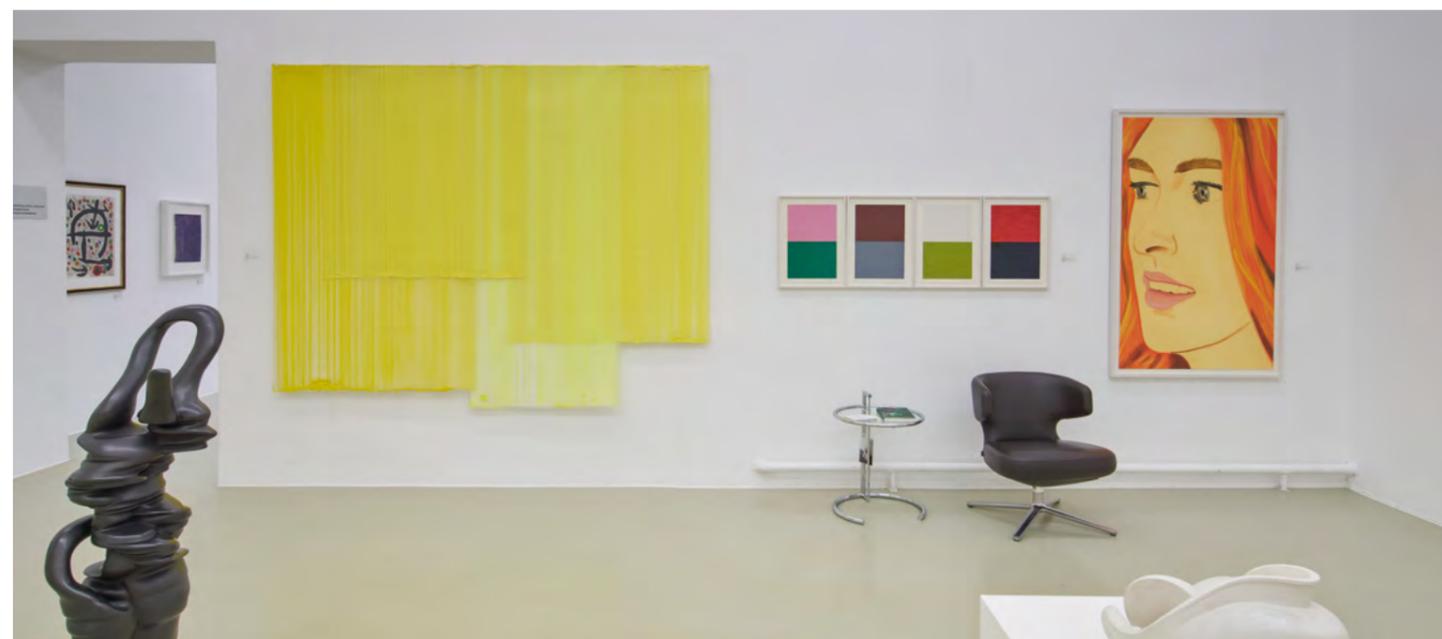
29

”

Ruth Campau

Die 1955 geborene Künstlerin Ruth Campau ist Mitglied der Königlich Dänischen Akademie der Schönen Künste. Sie ist in renommierten Sammlungen vertreten und hat bereits zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten. Die Künstlerin lotet in ihren Arbeiten die Grenzen zwischen Malerei, Skulptur, Installation und Collage neu aus. Diverse Materialitäten und Stofflichkeiten werden miteinander kombiniert und zu einem technoid wirkenden Mashup komponiert. Die Bahnen aus Mylar-Folie werden mit großen Pinseln und Acryl-Farbe bestrichen und machen letztlich eine künstlerische Handschrift sichtbar. Die Installationen und Collagen spielen mit der visuellen Wahrnehmung der Betrachterinnen und Betrachter und der räumlichen Illuminierung. Transluzente, transparente, opake und reflektierende Flächen und Bahnen werden zu ästhetischen Gebilden zusammengefügt, die eine Leinwand zu imitieren oder zu dissimulieren scheinen. Die Bild-Elemente werden von der Künstlerin gefaltet, be- und abgeschnitten, gehängt und gelegt und in vielen anderen Arten zum Installationsobjekt gemacht. Ruth Campau lebt und arbeitet in Kopenhagen.

“



30



Gerhard Richter
Elisabeth II, 1966

Offsetdruck auf Karton | 50 Exemplare auf Karton
nummeriert | handsigniert | gerahmt: 88,7 x 77,7 cm

31



Gerhard Richter
Snow White, 2005

Weißer Acrylfarbe gerakelt | darüber Bleistiftzeichnung
| über Offsetdruck in Gelb, Rot, Blau und
Schwarz auf weißem Halbkarton | signiert | datiert
nummeriert | gerahmt: 46 x 55 cm.



Günther Förg
Berliner Serie, 2001

Original-Farbserigrafien | Auflage: 55 Exemplare auf
Velinpapier | nummeriert | handsigniert.
Gerahmt: je 56 x 41 cm.



Imi Knoebel
Porträt Penelope, 1992

Original-Farbsiebdruck | Auflage: 25 Exemplare
nummeriert | handsigniert. | gerahmt: 203 x 143 cm.



Edward B. Gordon
Limetten mit Flasche, 2005

Öl auf Leinwand | signiert | datiert | Unikat



34



35

Tony Cragg
Wt. Scribe, 2010

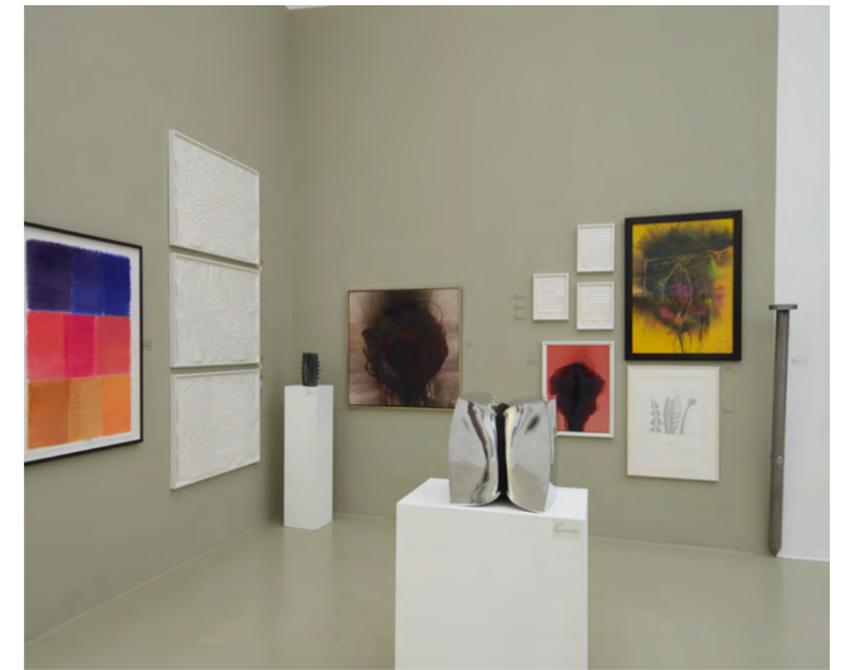
Skulptur aus Bronze | Signiert und
mit Gießereistempel
Höhe: 110 cm. Breite: 35 cm. Tiefe: 35 cm.



RAUM 3



38

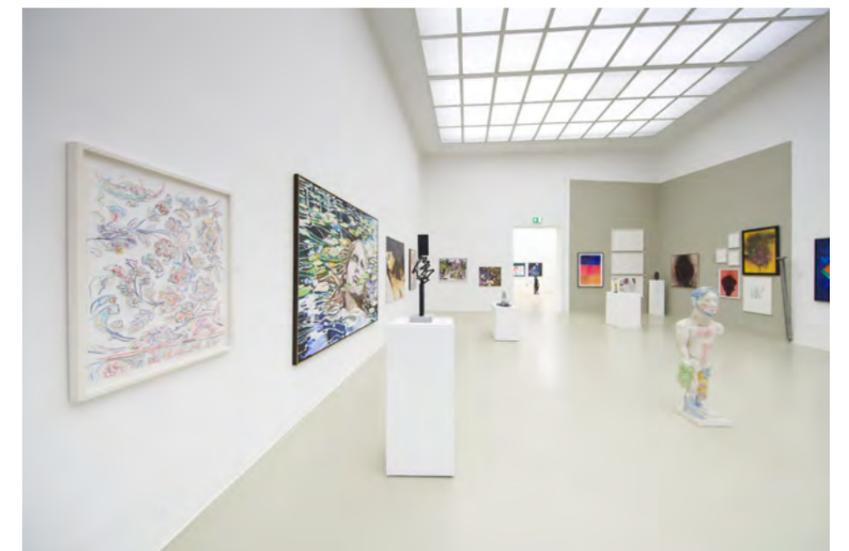


39

”

Unter dem Oberlicht des größten der Ausstellungsräume des Künstlerhauses Hannover verbindet sich die Kunstgeschichte mit der Zeitgenössischen Kunst. Skulptur, Grafik und Malerei aus Ost- und Westdeutschland, verschiedene Biografien, ästhetische Sprachen, Kompositionsansätze und Medien treten hier in einen Dialog miteinander. Die ZERO-Bewegung um Heinz Mack, Günther Uecker und Otto Piene trifft auf klassische, malerische Positionen der Gegenwart um Cornelia Schleime und Christoph Bouet. Die technisch, einzigartigen Scherenschnitt-Arbeiten der Berliner Künstlerin Marion Eichmann scheinen ihre formalen Widersacher in den figurativen Skulpturen von Stephan Balkenhol und Markus Lüpertz.

“





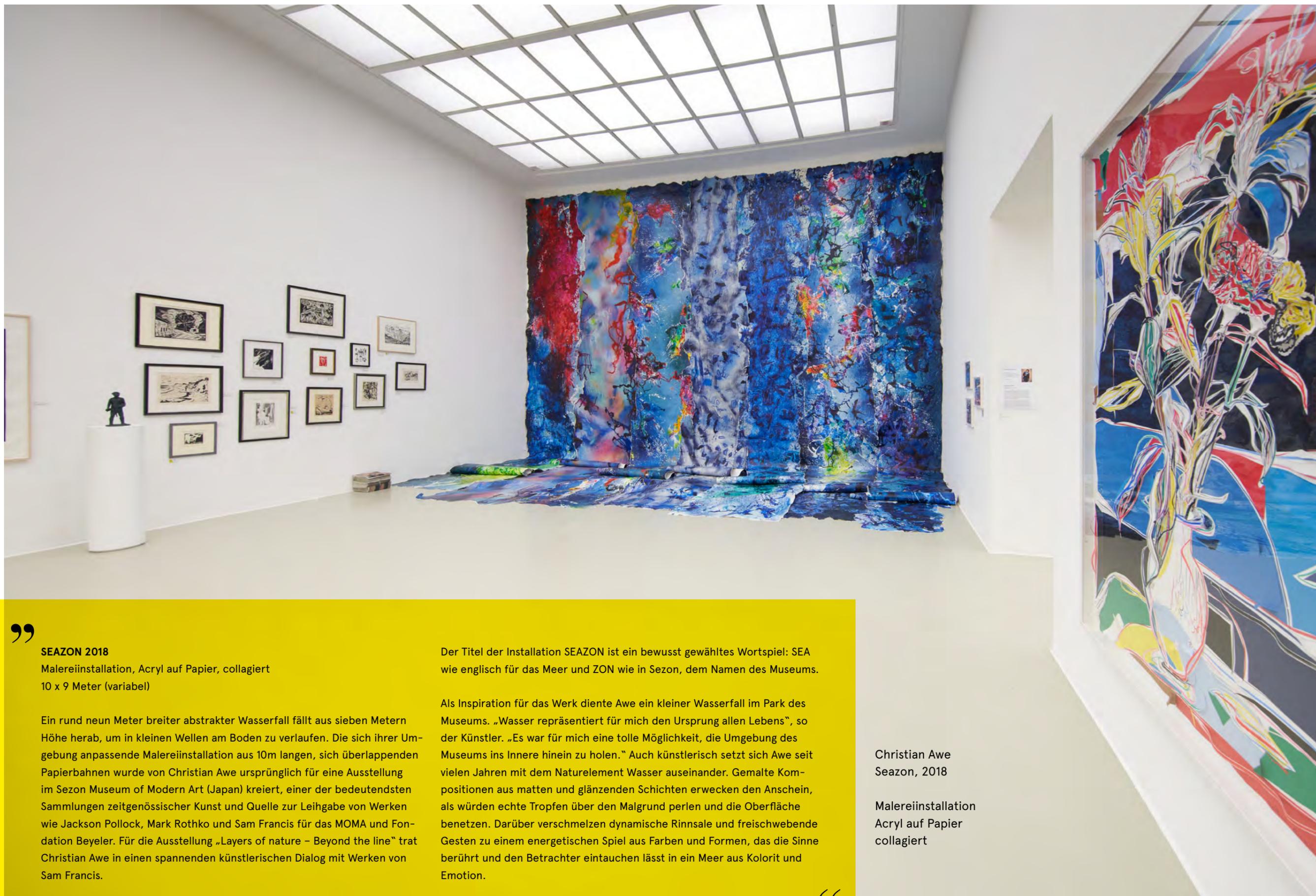
Cornelia Schleime
Ohne Titel (867), 2020

Aquarell und Tusche auf Bütten | signiert | datiert
gerahmt: 121 x 99 cm.



Günther Uecker
Zeitungsblock, 2012

Bronze mit schwarz-grauer Patina
Auflage: 60 Exemplare | datiert | nummeriert
mit Gießerstempel versehen und signiert
Höhe: 28 cm. Breite: 20,5 cm. Tiefe: 17 cm.



”

SEAZON 2018

Malereiinstallation, Acryl auf Papier, collagiert
10 x 9 Meter (variabel)

Ein rund neun Meter breiter abstrakter Wasserfall fällt aus sieben Metern Höhe herab, um in kleinen Wellen am Boden zu verlaufen. Die sich ihrer Umgebung anpassende Malereiinstallation aus 10m langen, sich überlappenden Papierbahnen wurde von Christian Awe ursprünglich für eine Ausstellung im Sezon Museum of Modern Art (Japan) kreiert, einer der bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Kunst und Quelle zur Leihgabe von Werken wie Jackson Pollock, Mark Rothko und Sam Francis für das MOMA und Fondation Beyeler. Für die Ausstellung „Layers of nature – Beyond the line“ trat Christian Awe in einen spannenden künstlerischen Dialog mit Werken von Sam Francis.

Der Titel der Installation SEAZON ist ein bewusst gewähltes Wortspiel: SEA wie englisch für das Meer und ZON wie in Sezon, dem Namen des Museums.

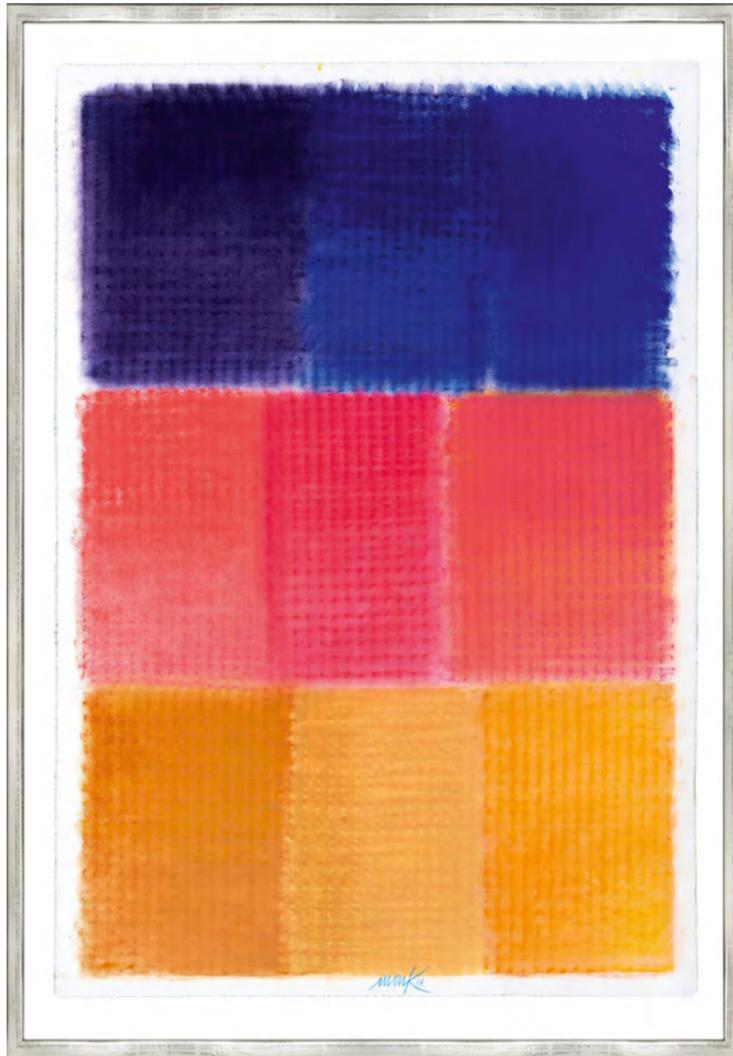
Als Inspiration für das Werk diente Awe ein kleiner Wasserfall im Park des Museums. „Wasser repräsentiert für mich den Ursprung allen Lebens“, so der Künstler. „Es war für mich eine tolle Möglichkeit, die Umgebung des Museums ins Innere hinein zu holen.“ Auch künstlerisch setzt sich Awe seit vielen Jahren mit dem Naturelement Wasser auseinander. Gemalte Kompositionen aus matten und glänzenden Schichten erwecken den Anschein, als würden echte Tropfen über den Malgrund perlen und die Oberfläche benetzen. Darüber verschmelzen dynamische Rinnsale und freischwebende Gesten zu einem energetischen Spiel aus Farben und Formen, das die Sinne berührt und den Betrachter eintauchen lässt in ein Meer aus Kolorit und Emotion.

Christian Awe
Seazon, 2018

Malereiinstallation
Acryl auf Papier
collagiert

“





Heinz Mack
Ohne Titel, 2016

Pastellkreide auf Büttenpapier | signiert | datiert
gerahmt: 125,5 x 91,5 cm.



Heinz Mack
Puzzle

Acryl auf Leinwand, 2000.
Im Rahmen: 119 x 134 cm.



48

”

Heinz Mack

Heinz Mack, Mitbegründer der Düsseldorfer Künstlergruppe ZERO, stellt die Wahrhaftigkeit und die Vergegenwärtigung des Immateriellen in den Vordergrund seiner Arbeiten. Dies gelingt ihm, indem er lichtphysikalische Eigenschaften in Gemälden sowie Objekten umsetzt. Schon früh legt Mack in seiner Arbeitsweise den Schwerpunkt auf formale Elemente wie Vibrationen, Schwingungen und serielle Strukturen: „Ich denke, dass sich Linien zu einem Energiefeld verdichten, einer Struktur, in der alle Teile, alle Elemente in einem unauflösbaren Zusammenhang zueinander stehen und zu schwingen oder gar zu vibrieren beginnen, wenn wir sie mit Sensibilität und Ruhe beobachten.“ Die vorliegende, museale Gemälde des Künstlers besticht durch ihr intensives Kolorit und die klare und reduzierte, meditative Bildsprache.

“



49



Marion Eichmann
„Lilien Nelken“, 2021

Papier | Ölpastel | Grafit | Buntstift
Signiert | Unikat



Lyonel Feininger
Sonnenaufgang („Kleinstadt“), 1911

Original-Radierung | Auflage: 130 Exemplare auf
Japanpapier | betitelt | handsigniert
gerahmt: 47 x 49 cm



RAUM 4



Erich Heckel
Papageientulpen, 1922

Aquarell und Zeichnung | Signiert
gerahmt: 93,5 x 77,5 cm.



Henri Matisse
Nu renversé au brasero, 1929

Original-Lithografie | Auflage: 50 Exemplare auf
Archespapier | nummeriert | handsigniert
gerahmt: 89 x 73 cm



Otto Dix
Katze im Mohnfeld, 1968

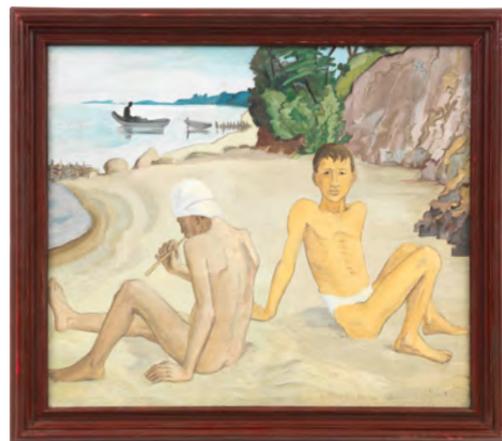
Original-Farblithografie | Auflage: 90 Exemplare auf
Bütten | nummeriert | handsigniert
gerahmt: 75 x 69 cm





Otto Mueller
Zwei Mädchen in den Dünen, Sylt, 1920

Original-Farblithografie | Auflage: 30 Exemplare
nummeriert | handsigniert
gerahmt: 62,5 x 71 cm



Erich Heckel
Vult und Wald, 1934

Öl auf Leinwand | Rückseitig datiert | signiert
gerahmt: 100 x 112 cm



Georg Baselitz
Ohne Titel IV aus der Mappe Signs, 1999/2000

Original-Radierung | Auflage: 60 Exemplare auf
Bütten | nummeriert | handsigniert
gerahmt: 61,5 x 50,5 cm



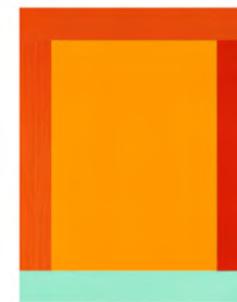
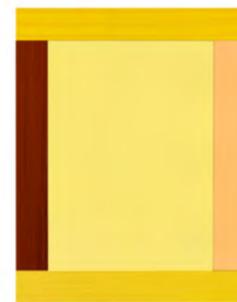


”

Imi Knoebel

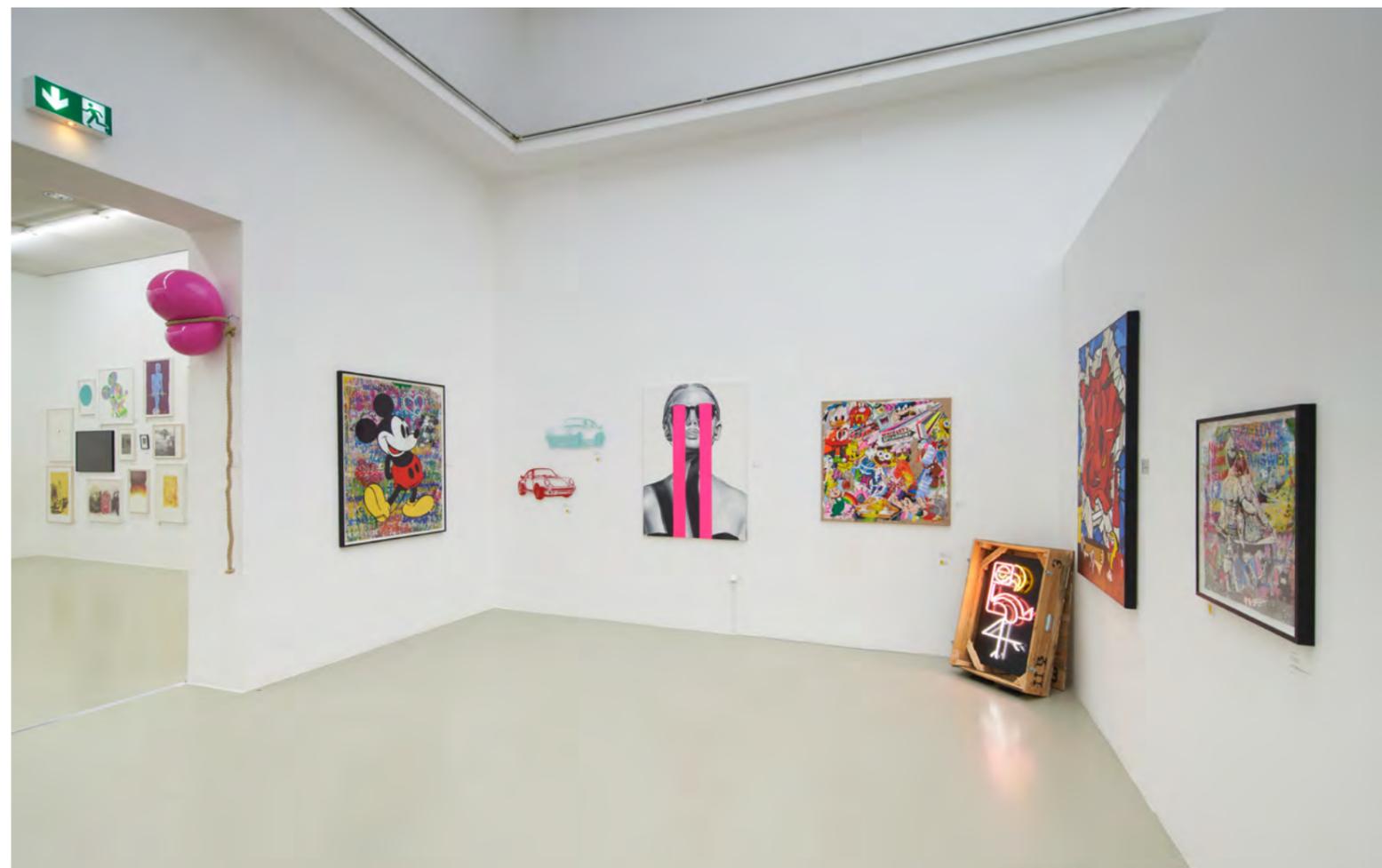
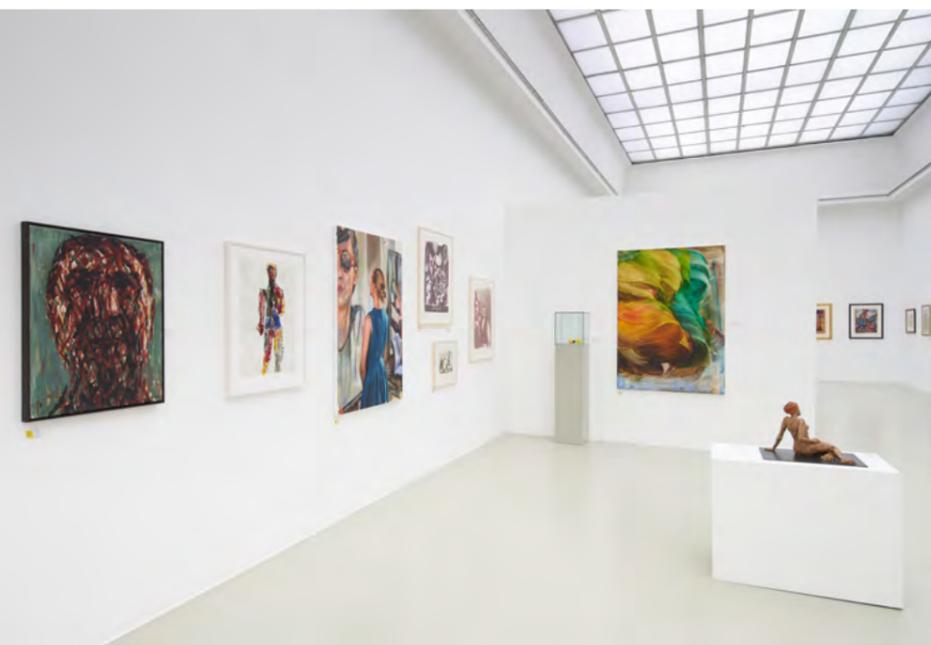
Imi Knoebel zählt zu den wichtigsten Vertretern der gegenstandslosen Kunst der Gegenwart. Er wurde 1940 als Klaus Wolf Knoebel in Dessau geboren und studierte an der Werkkunstschule in Darmstadt und später an der Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Joseph Beuys. Anfang der 1970er-Jahre bildete er mit seinen Kommilitonen Imi Giese und Blinky Palermo ein künstlerisches Dreigestirn, das in der Tradition der amerikanischen Minimal Art stand. Sein weitreichendes Œuvre bewegt sich stets zwischen den Genres von Malerei, Installation, Skulptur, Fotografie und Zeichnung. Ausgehend von Kasimir Malewitschs Suprematismus und der Form- und Bildsprache von Piet Mondrian schuf Imi Knoebel ein grundlegendes Formenvokabular, aus dem er bis heute rigoros abstrakte und prägnante Bilder schafft.

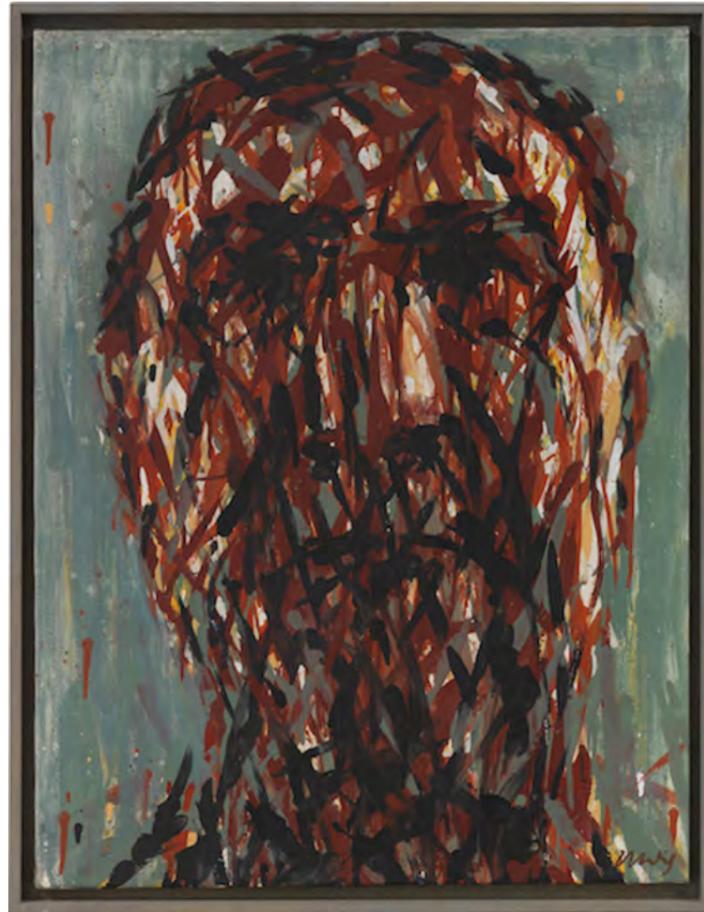
“



Imi Knoebel
„anima mundi 69-4“, 2010/2015

Acryl in Farben auf vier konstruierten Kunststoffplatten | Auflage: 5 Exemplare auf Aluminium montiert | alle rückseitig mit schwarzer Tinte betitelt | datiert und nummeriert (3/5) und mit Bleistift mit „A“, „B“, „C“ und „D“ vermerkt | Tafel D handsigniert.





Max Uhlig
Frontaler Männerkopf (nach Gerhard Schröder),
1999

Öl auf Leinwand | signiert | datiert
gerahmt: 82,4 x 62,4 cm



Lars Teichmann
„modern-still-life-31“, 2021

Acryl und Lack auf Leinwand | signiert
Format: 150 x 130 cm | Unikat

68



Stephan Balkenhol
Liegende Frau, 2012

Skulptur in Bronze | Auflage: 24 Exemplare | auf der
Plinthe mit dem Monogramm und der Nummerie-
rung sowie dem Gießerstempel versehen
Format: 30,5 x 44,5 x 27 cm

69



Alex Katz
Caroline, 1976

Original-Bleistiftzeichnung | signiert
Im Rahmen: 81 x 61 cm



Andy Warhol
Space Fruits: Still Lifes, 1979

Original-Farbserigrafie | Auflage: 150 Exemplare
nummeriert | handsigniert | gerahmt: 80 x 106 cm



Tom Wesselmann
Still Life with Liz, 1993

Original-Farbserigrafie | Auflage: 90 Exemplare auf
festem Karton | nummeriert | handsigniert
gerahmt: 157,5 x 151,5 cm.



Mr. Brainwash
„M-Classic“, 2020

Siebdruck und Mixed Media auf Papier | signiert
gerahmt: 134 x 104 cm | Unikat

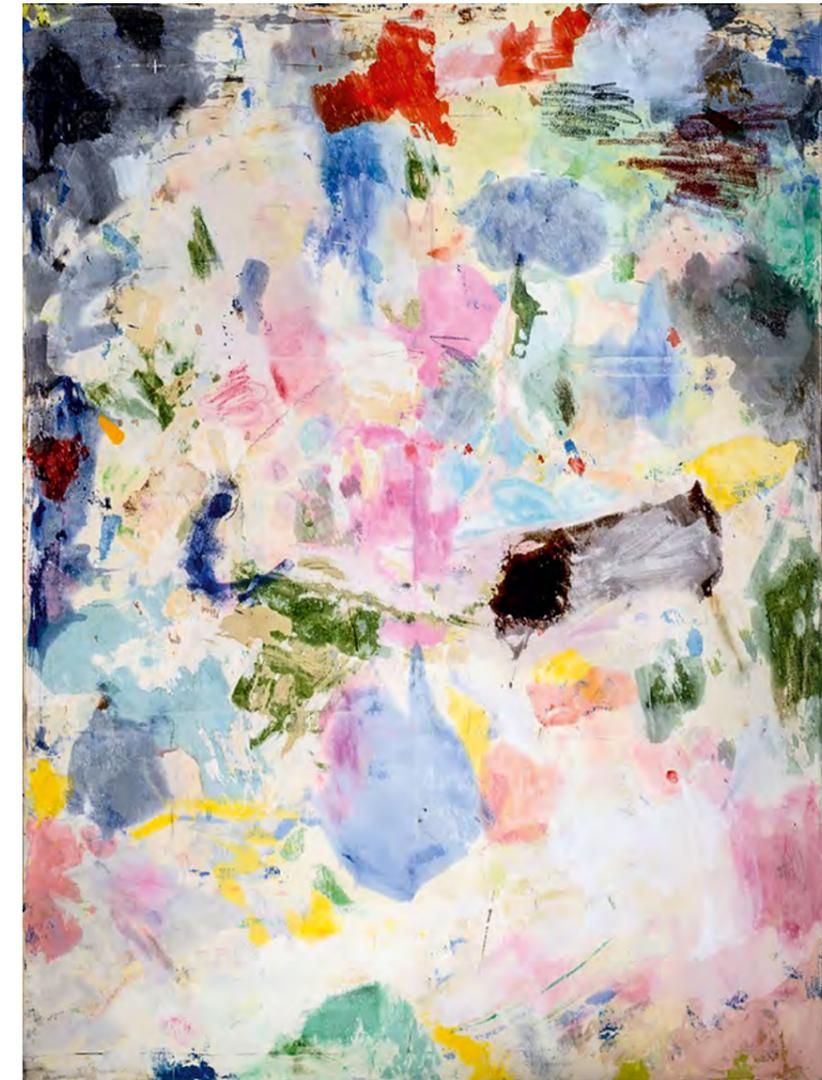


RAUM 5



Georg Baselitz
Der Hirte, 2006

Original-Farbradierung | Auflage: 20 Exemplare auf
Papier | nummeriert | handsigniert | datiert
gerahmt: 88,5 x 68,5 cm



Winnie Seifert
Still Filthy 2

Öl und Pastellkreide auf Leinwand, 2018
Rückseitig signiert | Format: 230 x 170 cm



” Wandobjekte

„Wandobjekte von Jan M. Petersen –
sprechen Sie uns gerne darauf an“

“



RAUM 6



Ernst Ludwig Kirchner
Zirkusszene, 1926

Aquarell und Bleistiftzeichnung
gerahmt: 45,5 x 42 cm



Klaus Fußmann
Blumen

Öl auf Leinwand | signiert
gerahmt: 18,5 x 24 cm



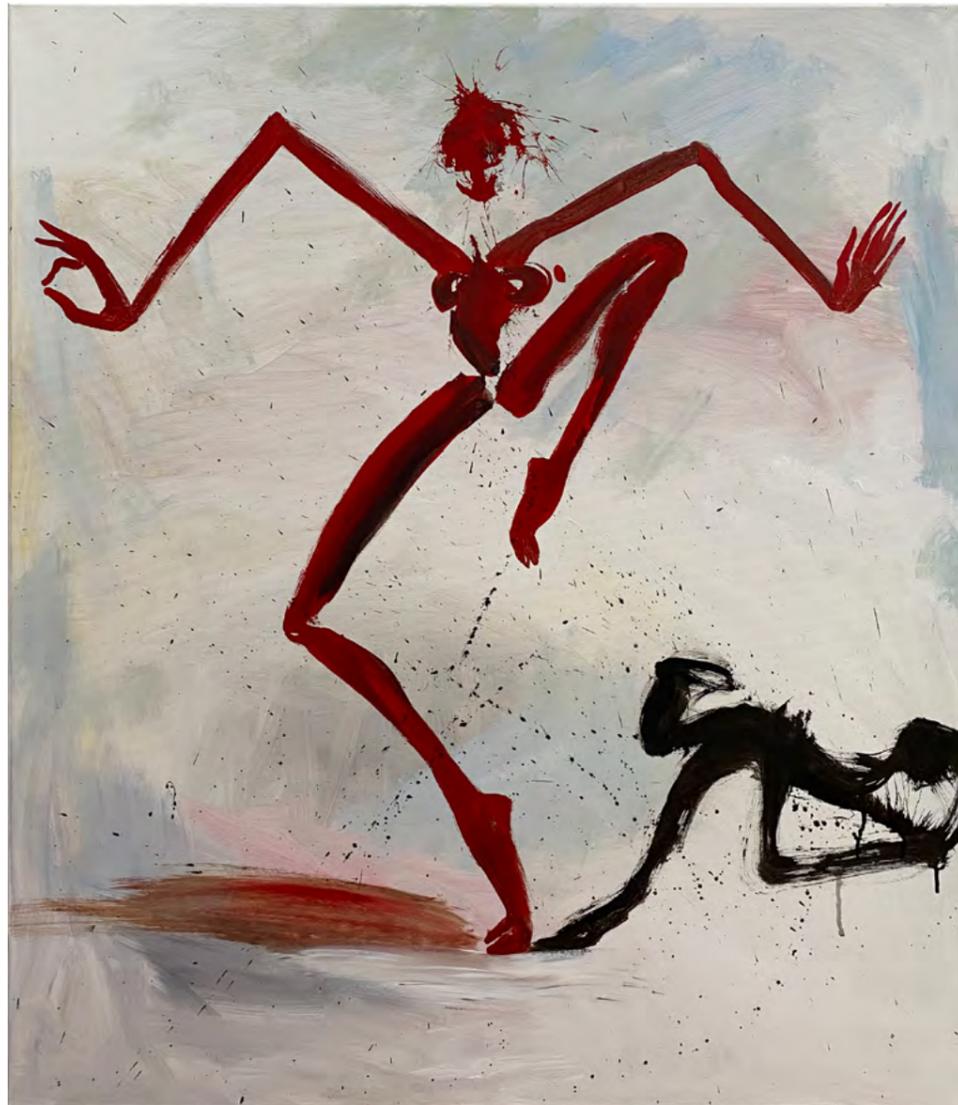
Ernst Ludwig Kirchner
Tänzerin in ganzer Figur, um 1921

Tuschfederzeichnung auf dünnem Velin
Rückseitig eine Bleistiftzeichnung
gerahmt: 30 x 25 cm



RAUM 7





86

Helge Leiberg
Cool Jazz, 2021

Acryl auf Leinwand | signiert
Format: 100 x 120 cm | Unikat



87

Van Ray: Objekt
Exit (Boring Reality), 2019

Kunsthharzlack auf Emaille-Schild | signiert
Format: 80 x 55 cm

Impressum

ARTES Kunsthandelsgesellschaft mbH
Bödekerstraße 13
30161 Hannover
T +49 (0)511 642 771 20
F +49 (0)511 642 771 40
info@kunsthhaus-artes.de
www.kunsthhaus-artes.de

Amtsgericht Hannover HRB 8213
Geschäftsführung: Dr. Max-Georg Büchner
Geschäftsleitung: Maximilian Engelmann
Autor: Maximilian Hartwich
Gestaltung: Maja Ritzer
Fotografie: ARTES Kunsthandelsgesellschaft mbH,
Roland Schmidt, Jörg Lorenz, VG BILD-KUNST, Bonn.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.
Die Lichtbilder stehen unter dem Schutz des § 72 UrhG.
Es können eventuelle Farbabweichungen zu den Original-Kunstwerken auftreten.